

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 141

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern Dienstag, 19. Juni 1918
Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio
Berne Mardi 19 juin 1918

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 141

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Auslande: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 141

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Eidgenössische Stempelabgaben. — Schweizerische Nationalbank (Notendeckung). — Petroleum- und Benzinversorgung. — Lyoner Messe.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Droits de timbre fédéraux. — Tassa federale di bollo. — Approvisionnement en pétrole et en benzine. — Foire de Lyon.

Amthlicher Teil = Partie officielle = Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen vom 3. Juni 1918 wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 2000, d. d. 2. Februar 1892 auf Wilhelm Völki-Widmer, Alttau, zugunsten des Georg Nägeli, Gerber, Alttau (Pfandprotokoll Band S, Seite 299, Nr. 8259), aufgefordert, diesen Titel innert der Frist eines Jahres, von der Publikation an, bei der Gerichtskanzlei Kreuzlingen in Romanshorn vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 218^a)
 Gerichtskanzlei Kreuzlingen: Dr. M. Labhart.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit Kraftloserklärung des folgenden Titels:

Teilungsreversbrief vom 27. Dezember 1884, sig. Friedrich Friolet, Notar, zugunsten der Anna-Maria Blatter geb. Kramer, Witwe des Christian, des Samuel Maeder, Christians sel. und des Rudolf Kormann, Christians Sohn, nunmehr gegen Alfred Kramer, Johannes Sohn, von Galmiz, um die Summe von Fr. 2700. (W 222^a)

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten innert einem Jahr seit der ersten Publikation eingereicht werden.

Murten, den 5. Juni 1918.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 10. Juni 1918 wird der unbekannt Inhaber des Schuldbriefes Nr. 2463 des Pfandprotokolls Uesslingen, Band XII, Seite 361, per Fr. 1700, vom 6. November 1862, und unter Nr. 2859, Bd. XIII, Seite 444, des Pfandprotokolls Frauenfeld mitgefertigt; Schuldner: J. Lenz, Schulpfleger, Uesslingen, zuletzt bekannter Gläubiger: Finanzverwaltung des Kantons Thurgau, aufgefordert, seine Rechte auf diesen Titel innert der Frist eines Jahres, vom Datum dieser Publikation an, unter Vorlage des Titels bei der Gerichtskanzlei Frauenfeld geltend zu machen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 227^a)
 Frauenfeld, den 13. Juni 1918.

Gerichtskanzlei Frauenfeld: J. Baumberger, Fürsprech.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes über Fr. 2000, auf Joseph Seiler, von Fischbach-Göslikon, Kolonialwarenhändler, in Wettingen, zugunsten des Alfred Fisch, Weinändler, in Winterthur, und der Frau Laura Meier-Fisch, Gattin des Kaufmanns Emil Meier, in Winterthur, d. d. 20. Januar 1912 (letzter bekannter Schuldner: Hermann Schellenberg, Tapezierer und Wirt, Neustadtgasse, Winterthur; letzte bekannte Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 234^a)
 Winterthur, den 15. Juni 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
 Der Substitut des Gerichtsschreibers: Meli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 3000 auf Karl Straub, Schuhmacher, von und in Winterthur, zugunsten des Baltasar Kessler, Schuhmacher an der Unterthor-gasse 9 in Winterthur, datiert den 12. September 1900 (letzter bekannter Schuldner: Frau Witwe Margareta Straub-Pletscher, letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche) oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 235^a)
 Winterthur, den 15. Juni 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
 Der Substitut des Gerichtsschreibers: Meli.

Es werden vermisst: 1. Gült, ausgegangen den 27. Dezember 1911, haltend Fr. 2000; 2. Gült, ausgegangen den 28. Dezember 1911, haltend Fr. 2000; 3. Gült, ausgegangen den 29. Dezember 1911, haltend Fr. 2000, haltend auf: 1. Dahnweid, haltend 252 Aren; 2. Lättacker, haltend 108 Aren; total 360 Aren, des Errichters Zachäus Widmer, Ligschwil, Gemeinde Hochdorf.

Auf Gesuch des Gläubigers dieser Titel wird ein allfälliger Inhaber unter Hinweis auf Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dieselben totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 236^a)
 R ö m e r s w i l, den 15. Juni 1918.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: J. Leisibach.

Die Gläubiger der nachverzeichneten auf der Liegenschaft Hinterschädigen in Meggen haftenden Grundpfandrechte sind seit mehr als zehn Jahren unbekannt, und es sind diese Kapitalien während den letzten zehn Jahren auch nicht verzinst worden, nämlich:

1. Erbgut des Josef Heggli, von 200 Gld., angegangen den 2. Weinmonat (Jahr unbekannt);

2. Erbgut der Jungfrau Maria Anna Rupp, von 450 Gld. 34 Sch. 3 A., angegangen auf Mitte März 1809, gemäss Erbteilungsauszug vom 8. März 1809 i. S. Anton Rupp;

3. Erbgut der Jungfrau Magdalena Rupp, von 450 Gld. 34 Sch. 3 A., angegangen auf Mitte März 1809, gemäss Erbteilungsauszug vom 8. März 1809 i. S. Anton Rupp;

4. Erbgut der Frau Rupp-Mattmann, von ursprünglich 1142 Gld. 6 Sch. 1 A., wovon aber auf Hinterschädigen nur 243 Gld. 25 Sch. 3 A. haften, angegangen auf Mitte März 1809, gemäss Erbteilungsauszug vom 8. März 1809 i. S. Anton Rupp;

5. Erbgut der Jungfrau Magdalena Rupp, von 188 Gld. 5 Sch. 1 A., wovon nur 164 Gld. 20 Sch. 1 A. auf Hinterschädigen haften, angegangen den 14. April 1814 gemäss Erbschaftstitel i. S. Witwe Rupp-Mattmann;

6. Erbgut der Frau Elisabeth Scherer-Rupp, von 136 Gld. 22 Sch. 1 A., wovon 120 Gld. auf Hinterschädigen haften, angegangen auf Mitte März 1824 gemäss Erbschaftsauszug vom 4. August 1824 i. S. Frau Disler-Rupp;

7. Erbgut der Maria Anna Ammann-Rupp, von 136 Gld. 22 Sch. 1 A., wovon 120 Gld. auf Hinterschädigen haften, angegangen auf Mitte März 1824, gemäss Erbschaftsauszug vom 4. August 1824 i. S. Frau Disler-Rupp;

8. Erbgut der Maria Barbara Truttman-Rupp, von 136 Gld. 22 Sch. 1 A., wovon 115 Gld. 4 Sch. 4 A. auf Hinterschädigen haften, angegangen auf Mitte März 1824, gemäss Erbschaftsauszug vom 4. August 1824 i. S. Frau Disler-Rupp;

9. Auskaufgut des Josef Rupp, von ursprünglich 1600 Gld., transfiziert auf Fr. 1346.72 (neue Währung), wahrscheinlich in zwei getrennten Titeln existierend (Fr. 753.28 und Fr. 593.44), angegangen den 25. Christmonat 1824 laut Auskaufbrief vom 18. Christmonat 1824.

Die Gläubiger dieser auf Hinterschädigen in Meggen haftenden Kapitalien werden hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst die Titel als kraftlos erklärt und die Pfandstellen frei werden (Art. 871 Z. G. B.). (W 237^a)
 K r i e n s, den 15. Juni 1918.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 4. Mai. Unter der Firma **Gartenbaugesellschaft Zürich-Schwamendingen** hat sich mit Sitz in Zürich, am 15. April 1918 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Pachtung von Kulturland, die Weiterverpachtung an die Mitglieder, eventuell die gemeinsame Bewirtschaftung und, die Abgabe der Landesprodukte an die Mitglieder zu Selbstkostenpreisen. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen werden. Dieselben müssen in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen und handlungsfähig sein. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilsschein von Fr. 10 zu zeichnen und einzuzahlen. Die Anteilsscheine lauten auf den Namen. Die Zahl der Anteilsscheine, welche ein Mitglied besitzen darf, ist unbeschränkt. Die Höhe des Eintrittsgeldes setzt jeweils der Vorstand fest. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten; erfolgt der Austritt aber nicht in Verbindung mit der Zession seiner Anteilsscheine, so erlischt sein auf diese entfallendes Anrecht am Genossenschaftskapital. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers ein. Die Genossenschaft kann nach Gutfinden frei gewordene Anteilsscheine nach Massgabe der Statuten übernehmen. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der nach Abzug aller Unkosten, Gehalte, Verwaltungskosten, Abschreibungen und Verluste sich ergebende Überschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn. Von demselben erhalten die Anteilsscheine eine Verzinsung bis auf fünf Prozent. Der übrige Rest wird dem Reservefonds zugewiesen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von fünf bis sieben (gegenwärtig 7) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezieht diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Alfred Baldin, Kaufmann, von Frauenfeld, in Zürich 4, Präsident; Julius Mimiola, Versicherungsbeamter, von Telve (Borgo, Südtirol), in Zürich 3, Vizepräsident; Oswald Haering-Merian, Verwalter, von Arisdorf (Baselland), in Zürich 4, Aktuar; Gottfried Schwab, Restaurateur, von Kerzers (Freiburg), in Zürich 4, Quästor; und Marcel Jung, Kaufmann, von Buckten (Baselland), in Zürich 1; Jakob Pfenninger, städtischer Beamter, von Zürich, in Kilchberg bei Zürich, und Paul Ferdinand Bonnet, Journalist, von Renens (Waadt), in Zürich 2, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv je mit dem Aktuar oder dem Quästor. Geschäftslokal: Stampfenbachstrass 17, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna
Bureau de Courtelary

Vins, liqueurs. — 1918. 12. juin. Le chef de la maison **Arnold Burkhard**, à Tramelan-dessus, est Emile-Arnold Burkhard, négociant, originaire de Sumiswald, domicilié à Tramelan-dessus. Commerce de vins et liqueurs en gros et détail. Tramelan-dessus, Grand-Rue n° 17.

Vins, liqueurs. — 12. juin. La raison **Oscar Racine**, vente de vins et liqueurs, à Tramelan (F. o. s. d. c. du 5 juin 1891, n° 128, page 521), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Usines de décolletages. — 12. juin. La société en nom collectif **Landry, Etienne & Cie**, atelier de décolletages, à Tramelan-dessus (F. o. s. d. c. du 25 juillet 1916, n° 172, page 1173), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Léo Landry».

Le chef de la maison **Léo Landry**, à Tramelan-dessus, est **Léo Landry**, originaire de la Heutte et des Verrières, domicilié à Tramelan-dessus. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Landry, Etienne & Cie.», radiée. Usines de décolletages, Tramelan-dessus, rue de la Gare n° 29.

Bureau Erlach

14. Juni. Die **Käsergenossenschaft** Ins in Ins (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1718) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. April 1918 an Stelle des verstorbenen Joh. Sam. Düeni zum Kassier in den Vorstand gewählt: **Johann Geissler**, Sohn, Landwirt, von und in Ins, und an Stelle des Fritz Sigfried als Beisitzer dessen Vater Otto Sigfried, Christians sel. von Worb, Händler und Landwirt, in Ins.

Bureau Frutigen

13. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Kandersteg**, mit Sitz in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1915, Seite 358 und dortige Verweisungen), hat folgende Aenderung in ihrem Vorstande vorgenommen. Es wurden gewählt: Als Vizepräsident: **Fritz Grossen**, Bahnwärter, von und in Kandersteg, an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten **Fritz Wyss**; als Sekretär: **Theodor Indermühle**, von Thun, Posthalter in Kandersteg, an Stelle des bisherigen Sekretärs **Rudolf Rosser**; als Beisitzer: **Johann Rosser**, von Kandersteg, Linienmonteur; **Samuel Hari**, von Kandersteg, Bahnarbeiter; **Ernst Berchten**, von Brienz, Linienmonteur; alle in Kandersteg. Präsident, Sekretär und Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Zug — Zong — Zugo

1918. 14. Juni. **Immobilien-Genossenschaft Zug** in Zug (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 519). Als Ersatzmann ist in den Vorstand gewählt worden: **Fritz Naegeli**, Fabrikant, von Zürich, in Zug, welcher für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Fribourg — Fribourg — Fribourg Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1918. 11. Juni. Dans son assemblée du 16 novembre 1917, la société de chant l'Espérance, à Vuadens (F. o. s. du c. du 28 décembre 1908, n° 320, page 2195), a nommé président: **Pierre Grillard**, employé au C. E. G., et secrétaire: **Gremaud Arsène**, meunier, les deux originaires de Vuadens et y domiciliés.

11. Juni. Dans son assemblée du 17 septembre 1916, la **Société de laiterie d'Estavannens**, (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1905, n° 274, page 1093), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: **Irénée Pharis**, agriculteur, de et à Estavannens, président; **Placide Pharis**, agriculteur, de et à Estavannens, secrétaire. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

Tissus, confections. — 12. Juni. La société en nom collectif **Casagrande et Gasparoli en liquidation**, tissus, confections, à Bulle, dont la dissolution et l'entrée en liquidation ont été publiées dans la F. o. s. du c. du 25 juin 1917, n° 145, page 1030, est radiée, sa liquidation étant terminée.

12. Juni. Sous la dénomination de **Société de laiterie d'Avry-le-Bas**, il existe à Avry-devant-Pont, une société coopérative qui a pour but de procurer à ses membres le moyen de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. Les statuts ont été dressés le 25 mars 1914; la durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut en adresser la demande écrite au président, au plus tard un mois avant le commencement de l'année comptable, être domicilié à Avry-devant-Pont ou dans ses environs, ou tout au moins y être propriétaire d'un bien rural, adhérer aux statuts et les signer. L'admission d'un nouveau membre est décidée par l'assemblée générale. Chaque nouveau membre paie une finance d'admission qui est fixée par l'assemblée générale. En cas de décès d'un associé, l'enfant qui succède à celui-ci, prend ses droits dans la société. Les autres enfants mâles pourront entrer dans la société en payant la moitié de la finance d'admission. La veuve usufruitière sera aux droits de son mari pendant la durée de son usufruit. La société pourra en tout temps accepter des fournisseurs de lait, dits récipiendaires. Ceux-ci sont tenus à l'observation des statuts et règlement de la société; ils n'ont cependant aucun droit à l'avoir social et ont seulement voix consultative dans les assemblées. On cesse de faire partie de la société: 1. par la retraite volontaire; 2. par la faillite; 3. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. La sortie volontaire spontanée est soumise au paiement d'une finance de compensation de 20, 50 ou 100 francs; l'assemblée fixera le montant de cette finance, selon l'importance de l'exploitation du sociétaire sortant. La sortie volontaire peut s'effectuer en tout temps, en cas de partage, de vente. La sortie de la société, par les modes prévus à l'art. 18, entraîne pour l'associé sortant la perte de tout droit en capital et jouissance, à l'avoir social. La contribution annuelle, imposée à chaque sociétaire, sera fixée chaque année, par décision de l'assemblée générale. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens sociaux, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, une commission composée de 5 membres, nommés par l'assemblée générale pour 3 ans et rééligibles. Le président et le secrétaire de la commission ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. La commission est composée de: **Louis Ruffieux**, agriculteur, originaire de Crésuz, président; **Emile Mauron**, fils de Jules, agriculteur, de Villaraboud, secrétaire; **Joseph Fragnière**, feu Xavier, agriculteur, de Gumefens, caissier; **Justin Romanens**, feu Léon, agriculteur, de Vuippens, membre; **Léon Bovigny**, feu Jacques agriculteur, d'Avry-devant-Pont, membre, tous domiciliés à Avry-devant-Pont.

Couvertures de bâtiments, ferblanterie, tabacs, cigares, etc. — 12. Juni. La raison sociale **Jules Pasquier**, couvertures de bâtiments, ferblanterie, tabacs, cigares, etc., à Bulle (F. o. s. du c. du 22 février 1918, n° 44, page 286), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Tabacs, cigares. — 12. Juni. Le chef de la maison **C. Cesa-Pasquier**, à Bulle, est **Constant Cesa**, feu David, originaire de Cervarolo (Province de Novarre), à Bulle. Tabacs et cigares. A la Civette, Grand'Rue, Bulle.

Hôtel. — 13. Juni. Le chef de la maison **Henri Toffel**, à Corbières, est **Henri Toffel**, fils de Jacques, originaire de Pont-la-Ville et La Roche, domicilié à Corbières. Exploitation de l'Hôtel du Sapin; près du pont de Corbières.

Bureau de Châtel-St-Denis

13. Juni. L'association, établie à Remaufens, sous la dénomination de **Oeuvre de Lourdes** (F. o. s. du c. du 10 août 1907, n° 200, page 1419), ensuite du décès d'Albert Gremaud, curé-doyen de Remaufens, président de l'oeuvre, le Révérendissime Evêque de Lausanne et Genève a nommé comme président du comité central **Adolphe Magnin**, originaire de Villarsel-le-Gibloux, Rd. curé-doyen de la paroisse de Le Crêt (Fribourg), ce en conformité de l'art. 20 des statuts. En conséquence les curés Magnin et Biolley ont la signature collective de l'oeuvre.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

7. mai. Dans son assemblée générale des actionnaires du 17 février 1918, la **Banque populaire de la Glâne**, société anonyme, ayant son siège à Romont (F. o. s. du c. du 28 août 1884, n° 69, page 612), a renouvelé son conseil

d'administration. Ont été nommés: président: **Jules Corboz**, de Massonnens, industriel, à Romont; vice-président: **Alphonse Gobet**, député et agriculteur, de et à Massonnens. Par décision du conseil d'administration du 22 avril 1918 **Alphonse Gobet** et **Aimé Beaud**, de Macconnens, maître d'hôtel, à Romont, ont été nommés membres du comité gérant; **M^{lle} Irène Forney**, de et à Romont, a été confirmée dans ses fonctions de secrétaire-caissier.

11. Juni. Dans son assemblée générale du 3 juin 1918, la **Société de tir d'Ursy** (F. o. s. du c. du 13 juin 1904, n° 236, page 941), a ensuite d'adhésion des communes d'Esmonds, de Vuarmarens, de Montet (Glâne), Morlens, Vauderens, Bionnons et Ursy, modifié sa dénomination comme suit: **Société de tir du Cercle d'Ursy**. Le siège social est maintenu à Ursy. Les communes cidessus désignées se sont engagées solidairement aux frais occasionnés ensuite des nouvelles ordonnances militaires. Le comité de la société a été renouvelé et est actuellement composé comme suit: Président: **Gustave Périsset**, commerçant, de Gillarens, à Ursy; secrétaire: **Arthur Rey**, instituteur, de Granges-Vesin, à Ursy; membres: **Joseph Richoz**, agriculteur, de Vauderens, à Vuarmarens; **Jean Deschenaux**, agriculteur, de et à Ursy; **Alphonse Gavillet**, cantonnier, de et à Esmonds.

11. Juni. Dans son assemblée générale du 17 mars 1918, la **Société de la laiterie de Blessens**, société coopérative ayant son siège à Blessens (F. o. s. du c. du 24 octobre 1887, n° 100, page 832), a renouvelé son comité comme suit: Président: **Joseph Seydoux**, feu Clément, de Grattavache, agriculteur, à Blessens; secrétaire: **François Vaucher**, feu Jules, de Bionnens, agriculteur, à Blessens; membre: **Louis Conus**, feu Louis, agriculteur, de et à Blessens.

13. Juni. Dans son assemblée générale du 14 avril 1918, la coopérative **Caisse Raiffeisen de Torny-le-Grand**, à Torny-le-Grand (F. o. s. du c. du 6 mai 1911, n° 113, page 707), a modifié sa commission comme suit: Président: **Leandre Joye**, agriculteur, de et à Torny-le-Grand; secrétaire: **Arsène Robatel**, fabricant, de et à Torny-le-Grand; membre: **Antonin Bugnon**, agriculteur, de et à Torny-le-Grand, a été confirmé; **Michel Bochud**, de Bossonnens, Rd. Curé, à Torny-le-Grand, a été nommé membre de la commission en remplacement de l'abbé Duval.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Schuhhandlung. — 1918. 13. Juni. Die Firma **Frau Allemann-Kilchmann** in Balsthal, Schuhhandlung (S. H. A. B. Nr. 39 vom 1. Februar 1904, Seite 153) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bureau Grenchen

Décolletages, Taillages. — 13. Juni. **Louis Zürcher**, Fritzen sel., von Trub, Visiteur, in Grenchen, und **Hermann Tschüy**, Johanns, Uhrenmacher, von und in Grenchen, haben unter der Firma **Zürcher & Tschüy** in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 begonnen hat. Décolletages und Taillages. Allerheiligenstrasse Nr. 734.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Mechan. Schlichterei, Stickerei. — 1918. 14. Juni. Der Inhaber der Firma **Joh. Rohner**, bisher Fabrikation mechanischer Stickereien und Stickwaren, in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 6. Juni 1894; Seite 552), ändert seine Firma ab in **Johs. Rohner**. Natur des Geschäftes nunmehr: Mechanische Schlichterei und Stickerei. Geschäftslokal: Holdern Nr. 3 G. Die Firma erteilt Prokura an **Jacob Rohner**, von und in Rehetobel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Metallurgische Produkte. — 1918. 12. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Hoegger & Co.**, Fabrikation metallurgischer Produkte, in Wil (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1917, Seite 523), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma «A. Hoegger, Maschinenfabrik», mit Hauptsitz in Wil und Zweigniederlassung in Gossau (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1918, Seite 224) übernommen worden.

Textilwaren, Konfektion, etc. — 12. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schaffhauser & Saxer**, Import und Export von Textilwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 14. September 1916, Seite 1410), meldet als weitere Natur des Geschäftes an: Fabrikation und Export von bestickten Stoffen und Konfektion und Export von Damenblusen.

Stickereien. — 12. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Bollag**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1915, Seite 1092), ist der Gesellschafter **Ludwig Bollag** infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift daher erloschen. Der Gesellschafter **Raphael Bollag** wohnt nun in St. Gallen.

Mechanische Näherei, Stickerei. — 13. Juni. Inhaber der Firma **J. Graf-Breu** in Altstätten ist **Johannes Graf**, von Rebesten, in Altstätten. Mechanische Näherei und Lorrainestickerei. Breite-Altstätten.

13. Juni. **Käsergenossenschaft Arnegg-Geretschwil**, mit Sitz in Arnegg-Gossau (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1916, Seite 959). An Stelle der bisherigen Vorstandsmitglieder **Albert Steiger**, Aktuar, **Albert Hungerbühler** und **Heinrich Ledergerber** wurden in den Vorstand gewählt: **Jakob Wick**, von Zuzwil, in Oberarnegg, Aktuar; **Johann Hungerbühler**, von Sommeren, in Arnegg; und **Albert Hafner**, von Andwil, in Geretschwil; alle Landwirte.

13. Juni. **Verein der Polizei-Angestellten der Stadt St. Gallen**, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1914, Seite 426). I. Vizepräsident ist zurzeit **Adolf Hostenstein**, von Mosnang; II. Vizepräsident: **Emil Roos**, von St. Gallen; Aktuar: **Jakob Aemisegger**, von Hemberg; alle Polizeimänner, in St. Gallen.

13. Juni. **Berufsrankenkasse für Packer, Magaziner & Ausläufer der Stadt St. Gallen und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 14. Februar 1916, Seite 244). Die Genossenschaft hat in der Hauptversammlung vom 27. Februar 1918 neben den bisherigen Organen eine engere Kommission bestimmt, welche die Genossenschaft nach aussen vertritt. Derselben gehören die bisher eingetragenen Vorstandsmitglieder **Karl Oderholz**, Bureaudiener, von Tübach, in St. Gallen, Präsident; **Beda Koller**, Hauswart, von Bernhardzell, in St. Gallen, Vizepräsident; **Traugott Koller**, Magaziner, von Buchberg (Schaffhausen), in Tablat, Aktuar; **Jean Stump**, Vorarbeiter, von Erlen (Thurgau), in Straubenzell, Kassier, und **Leo Misteli**, Confiseur, von Solothurn, in Straubenzell, Beisitzer, an. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt wie bisher der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier.

Lorrainewäsche. — 14. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ferrari & Co.**, Fabrikation, Handel und Export von Lorrainewäsche, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1755), ist die Kommanditärin **Frida Huld** ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligung damit erloschen. Als neue Kommanditärin tritt in die Firma ein: **Frau Anna Egli-Ferrari**, von Nesslau, in St. Gallen, mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000).

Papeterie, Souvenirartikel. — 14. Juni. Die Firma **Hs. Straehler**, Papeterie, Souvenirartikel, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1917, Seite 1406), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tuch- und Kolonialwaren. — 14. Juni. Die Firma **Jos. Adolf Wissmann**, Tuch- und Kolonialwarenhandlung, in St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 76 vom 28. Februar 1902, Seite 301), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Manufaktur- und Kolonialwaren, Konfektion, etc. — 14. Juni. Adolf Wissmann und Josef Wissmann, beide von und in St. Gallenkappel, haben unter der Firma **Adolf & Josef Wissmann** in St. Gallenkappel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Manufaktur- und Kolonialwaren, Konfektion, Mercerie, Bonneterie.

Aargov — Argovio — Argovia

Bezirk Bremgarten

1918. 13. Juni. Unter der Firma **Bleicherei & Färberei A. G. (S. A. des Etablissements de blanchiment et de teinture Wohlen) (Wohlen bleaching and dyeing works Ltd.)** hat sich mit Sitz in Wohlen eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck dieser Firma ist die Uebernahme und die Weiterführung der bisher von der Firma «Rud. Bürgi & Cie.» betriebenen Strohhleiberei und der von der Firma «Leo Dubler & Cie.» betriebenen Färberei. Die Statuten sind am 29. April 1918 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen rechtsverbindlich durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben aus das Mitglied des Verwaltungsrates: Leo Dubler, Kaufmann, von und in Wohlen, sowie der Direktor Eugen Dubler, Kaufmann, von und in Wohlen, welche beide einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Firma erteilt Kollektivprokura (je zu zweien) an: Paul Dubler, von und in Wohlen, Engelbert Blattner, Buchhalter, von Tägerig, in Wohlen, Albert Bürgi, Kaufmann, von Wädenswil, in Wohlen. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich im Bleichereigebäude der A. G. in Wohlen.

Bezirk Lenzburg

14. Juni. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft** hat sich mit Sitz in Hendschiken eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Zucht der Saanenrasse, die Vermehrung des Ziegenstandes und Milchtrages bezweckt. Sie stellt sich ferner die Aufgabe, Mitgliedern der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestand betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Die Statuten sind am 11. August 1917 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in der Gemeinde wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschaft entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt, durch: a) den Tod, b) freiwilligen Austritt, der dem Vorstände mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres (Kalenderjahr) mitzuteilen ist, c) Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Generalversammlung oder vom Vorstand erfolgen kann, in letzterem Falle steht dem Ausschlossenen das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Die jährlichen Beiträge werden von der Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens derselben führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Meier, Schreiner, von Hendschiken; Vizepräsident: Alfred Zobrist, Zimmermeister, von Hendschiken; Aktuar: Louis Weber, Kanzlist, von Zürich; Kassier: Adolf Baumann, Hafner, von Hendschiken; Beisitzer: Samuel Senn, Bahnarbeiter, von Hendschiken, alle in Hendschiken.

14. Juni. Die Firma **Theodor Bertschinger, Hoch- & Tiefbau-Unternehmung, Lenzburg & Zürich**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1917, Seite 1498), erteilt Einzelprokura an Rudolf Bryner, von und in Mörken.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1918. 13 giugno. La ditta **Faggio Luigi**, in Bellinzona (F. u. s. di c. 7 gennaio 1918, n° 4, pag. 27), viene cancellata ad istanza del titolare per cessione del commercio.

13 giugno. Sotto la ragione sociale **Cooperativa di produzione**, si è costituita con sede in Gudo, una società cooperativa, avente per scopo di procurarsi delle facilitazioni economiche, producendo e distribuendo al minor costo possibile derrate alimentari e bevande non fermentate. Lo statuto della società porte la data del 9 dicembre 1917. La qualità di socio può essere acquistata da ogni persona, mediante domanda scritta al comitato, e la sottoscrizione di una parte sociale, a cioè di almeno una obbligazione, senza interesse, di fr. 5. Per membri collettivi la parte sociale è di almeno fr. 20. La demissione da socio può essere inoltrato al comitato 4 settimane prima del 31 dicembre d'ogni anno. Gli organi dell'associazione sono: L'assemblea generale; il comitato composto di 3 e più membri; la direzione ed i revisori. La rappresentanza della società e la firma a nome della stessa di fronte ai terzi, spetta alla direzione. La responsabilità per gli impegni della società si limita al capitale sociale ed alle parti sociali sottoscritte dai membri. L'utile netto risultante dal bilancio annuale è destinato al maggiore sviluppo dell'azienda. Il comitato è attualmente composto da: Presidente: Teodoro Schlagenhaut, di Cristiano, fuochista F. F., da Buch (Sciaffusa); a Bellinzona; segretario: Walter Amrein, di Giuseppe, contabile, da Gunzwil (Lucerna); a Erstfeld, e membri: Federico Zülfi, macchinista F. F., da Erlach (Berna), a Lucerna. Direttore dell'associazione è: Ermanno Engellhard, fu Federico, agricoltore, da Adebelsen (Prussia), domiciliato in Gudo, il quale firmerà individualmente a nome della società.

Ufficio di Biasca

Hotel, lavori in marmo e sculture. — 12 giugno. Proprietario della ditta individuale **Santino Torti**, in Biasca, è Santino Torti, fu Giuseppe, da San Pietro di Stabio, domiciliato in Biasca. Hôtel National e lavori in marmo e sculture.

Ufficio di Lugano

Costruzioni, commercio di legnami. — 12 giugno. La ditta **Giovanni Maspoli**, in Caslano, impresa di costruzioni (F. u. s. di c. 30 marzo 1910, n° 83, pag. 562), notifica d'aver aggiunto alla sua azienda, il commercio dei legnami.

Tabacchi all'ingrosso. — 13 giugno. Titolare della ditta **I. Salomon**, in Lugano, è Iwan Salomon, di Berlino, domiciliato in Lugano. Tabacchi all'ingrosso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1918. 14 juin. La société anonyme de la **Parqueterie d'Aigle**, société dont le siège est à Aigle (voir F. o. s. du c. du 21 avril 1911), fait inscrire que la procuration, conférée à Louis Michot, de Vaulion, domicilié à Aigle, est éteinte dès le 31 mai 1918.

Bureau de Grandson

Scierie, commerce de bois. — 13 juin. Edouard Allisson, de Provence, et Louis Roux, d'Oulens sur Lucens, les deux domiciliés à Fiez, ont constitué à Fiez, sous la raison sociale **E. Allisson et Cie.**, une société en commandite, qui a commencé le 1^{er} juin 1918, dans laquelle Edouard Allisson est associé indéfiniment responsable et Louis Roux, associé commanditaire pour une commandite de cinq mille francs. Scierie et commerce de bois.

Bureau de Lausanne

Tourneur sur bois et ivoire. — 13 juin. Le chef de la maison **Fréd. Mürdter**, à Lausanne, est Paul-Frédéric Mürdter, de Genève, domicilié à Lausanne. Tourneur sur bois et ivoire. Jumelles 4.

Fabrique de tamis à toile. — 13 juin. Le chef de la maison **Favey**, à Lausanne, est Louis Favey, de Pompaples et Eclépens, domicilié à Lausanne. Fabrique de tamis à toiles interchangeables avec dispositif de serrage progressif perfectionné, système Monnet selon modèle déposé n° 29328. Bureau: Caroline, 8.

Bureau de Payerne

Meunerie, battoir à grains; scierie, etc. — 13 juin. En modification de l'inscription de la société en nom collectif **Bossy frères**, à Corcelles près Payerne, meunerie, commerce de grains et farines, scierie et commerce de bois, battoir à grains (F. o. s. du c. du 18 avril 1918, n° 91, page 631), les associés Auguste et Michel Bossy ont seuls et individuellement la signature sociale. Le droit de représenter la société conféré à Albert Bossy comme représentant, en vertu des droits de la puissance paternelle, de son fils mineur Charles-Albert Bossy cesse de déployer ses effets.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Explosifs, mèches à mines des sûretés, etc. — 1918. 12 juin. La société en commandite **Bétrix & Cie**, achat et vente en gros de mèches à mines des sûretés, etc., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 janvier 1906, n° 23, page 91), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Alf. Bétrix», à Neuchâtel.

Le chef de la maison **Alf. Bétrix**, à Neuchâtel, est Alfred Bétrix, de Concise, domicilié à Neuchâtel. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société «Bétrix & Cie» dissoute. Explosifs, mèches à mines des sûretés pour mineurs, détonateurs. Trois-Portes 11.

Genève — Genève — Ginevra

1918. 28 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire à Genève, le 18 mai 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Mon Souvenir**, une société par actions, ayant son siège à Carouge. Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de mille francs (fr. 1000), divisé en 10 actions de fr. 100 chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Emile Belloni, entrepreneur, de et à Carouge. Siège social: 45, Rue Vautier.

6 juin. Suivant statuts en date du 9 avril 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Garage coopératif des Autos-Taxis à Genève**, une société coopérative, conformément aux dispositions du titre XXVII du C. o. Son siège est à Genève. Elle a pour but la création et l'exploitation d'un garage-automobiles à Genève, l'achat, la vente et la représentation de tous produits, marques, fournitures et accessoires intéressant l'industrie automobile. Le capital social est variable, il est formé par l'émission de parts nominatives de fr. 50 chacune. Ne peuvent faire partie de la société que les membres réguliers du Syndicat des Chauffeurs Suisses d'Autos-Taxis du Canton de Genève qui en feraient la demande écrite au conseil d'administration. Toutefois le conseil d'administration peut refuser toute admission sans être tenu d'indiquer ses motifs. Tout sociétaire doit être propriétaire d'une part sociale au moins. Chaque sociétaire paie en souscrivant une prime proportionnelle au fonds de réserve constitué. Cette prime est fixée par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd: a) par le décès; b) par la cession dûment acceptée de toutes les parts sociales appartenant au même sociétaire; c) par la réalisation des parts sociales opérée soit à la requête de l'association pour se couvrir des engagements contractés envers elle par le titulaire; soit à la requête de tiers créanciers; d) par la démission; e) par l'exclusion formulée par le conseil d'administration. Les démissions des sociétaires doivent être adressées par écrit au conseil d'administration. Le sociétaire démissionnaire ou exclu perd immédiatement ses droits et sa part lui sera remboursée dans le délai de trois mois après sa démission ou son exclusion. Les parts sociales ne peuvent être cédées, transférées, remboursées ou mises en nantissement sans le consentement du conseil d'administration. Le cessionnaire devra préalablement être admis en qualité de sociétaire. Les héritiers ou représentants de sociétaires décédés ou absents pourront demander à la société le remboursement de la valeur nominale des parts dont ces derniers étaient titulaires. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à sept membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans. Le conseil comme chaque année son bureau. La société est valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. A l'égard des engagements et des dettes de la société, les sociétaires ne sont engagés que jusqu'à concurrence du montant intégral des parts dont ils sont titulaires. Les écritures de la société sont arrêtées au 31 décembre de chaque année; il est dressé le bilan conformément aux dispositions de l'art. 656 C. o. relatif aux sociétés anonymes, et un état du compte de pertes et profits. Le produit net des opérations, déduction faite de toutes charges et pertes, constitue le bénéfice. Sur le bénéfice net, il sera prélevé en tout premier lieu le 10 % pour être porté au fonds de réserve et le solde sera réparti comme suit: 85% à distribuer aux parts sociales à titre de dividende; 10% au conseil d'administration en rémunération de sa gestion; 5% à répartir par le conseil d'administration au directeur et au personnel à titre de gratification. Le conseil d'administration est composé de: Louis Demaurex, président, de Gilly (Vaud), à Genève; Edouard Badel, secrétaire, de Marchissy et Longirod (Vaud), à Genève; Emile Mathieu, de et à Genève; Ernest Chaillat, des Eaux-Vives, au Petit-Saconnex, et Louis Tétaz, de et à Genève, tous chauffeurs d'autos-taxis. Siège social: 8, Boulevard Georges Favon (bureau de Têron, Moll et Sésiano).

8 juin. Aux termes d'actes reçus par M^e Sautter, notaire à Genève, le 4 juin 1918, il a été formé sous la dénomination de **Société immobilière du Nouveau Collège**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange d'une propriété immobilière située Rue des Délices n° 1, commune de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 24 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. Les publications de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève ou Les Avis de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs porteurs d'une délibération du conseil les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. Le premier conseil est composé de: François Bonnet, industriel, de Satigny (Genève), demeurant à Plainpalais, et Jules Bruder, régisseur, de Genève, y domicilié. Siège social: 16, Rue de Hesse.

Charriages. — 12 juin. La raison Fournier Joseph, entreprise de charriages, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 juin 1903, page 1022), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Glaces, taillage, polissage, etc. — 12 juin. Bogoljoub Davidovatz, de nationalité serbe, domicilié au Petit-Saconnex, et Michailo Mitrovitch, de nationalité serbe, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Davidovatz et Mitrovitch, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1918. Fabrique de glaces, taillage, polissage, biseautage et réargenture de verres. 12 Rue Rossi.

12 juin. Société anonyme de l'immeuble rue Ami Lullin N° 10, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 janvier 1918, page 15). Louis Casai, entrepreneur, de Thônex, à Plainpalais, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Jean Casai, décédé, lequel est radié.

12 juin. Société anonyme de l'immeuble rue Ami Lullin N° 12, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 janvier 1918, page 16). Louis Casai, entrepreneur, de Thônex, à Plainpalais, a été nommé membre du conseil d'administration en remplacement de Jean Casai, décédé, lequel est radié.

12 juin. Société anonyme de l'immeuble rue Ami Lullin N° 14, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 janvier 1918, page 15). Louis Casai, entrepreneur, de Thônex, à Plainpalais, a été nommé membre du conseil d'administration en remplacement de Jean Casai, décédé, lequel est radié.

12 juin. Société anonyme des immeubles de la rue de Candolle N°s 32 et 34, ayant son siège à Veyrier (F. o. s. du c. du 18 avril 1916, page 627). Louis Casai et Marcel Casai, tous deux entrepreneurs, de Thônex, domiciliés à Plainpalais, ont été nommés membres du conseil d'administration, en remplacement de Jean Casai, décédé, et Ernest Dumont, démissionnaire, lesquels sont radiés.

12 juin. Société anonyme de la Rue de Candolle N° 36, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 avril 1916, page 627). Louis Casai et Marcel Casai, tous deux entrepreneurs, de Thônex, domiciliés à Plainpalais, ont été nommés membres du conseil d'administration en remplacement de Jean Casai, décédé, et Ernest Dumont, démissionnaire, lesquels sont radiés.

12 juin. Société Immobilière Avenue de Florissant et Chemin Krieg A, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1912, page 965). David Broliet, régisseur, de Genève, domicilié à Onex, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Camille Martin, démissionnaire, lequel est radié.

12 juin. Société Immobilière Avenue de Florissant et Chemin Krieg B, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1912, page 965). David Broliet, régisseur, de Genève, domicilié à Onex, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Camille Martin, démissionnaire, lequel est radié.

12 juin. Société Immobilière Avenue de Florissant et Chemin Krieg C, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1912, page 965). David Broliet, régisseur, de Genève, domicilié à Onex, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Camille Martin, démissionnaire, lequel est radié.

Interrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cully

1918. 11 juin. Les époux Léon Mounin, négociant, à Grandvaux, titulaire de dite raison de commerce (F. o. s. du c. du 5 juin 1918, n° 130, page 900), et Hélène née Cuérel, ont adopté, suivant contrat de mariage du 4 mai 1918, le régime de la séparation de biens.

Genf — Genève — Gnevrà

1918. 10 juin. Les époux Georges-Eugène Badel, entrepreneur, au Grand-Saconnex (associé en nom collectif de «Vve Badel et fils»), au Grand-Saconnex, et Léa-Estelle née Gillioz, ont adopté, suivant contrat de mariage du 17 mai 1918, le régime de la séparation de biens. (C. c. art. 241 et ss.)

13 juin. Les époux Joseph-Aristide Chométy, entrepreneur, à Genève (associé en nom collectif de «A. et J. Chométy frères»), à Genève), et Fanny-Basilie-Antonie née Wergerer, ont adopté, suivant contrat de mariage du 18 mai 1918, le régime de la séparation de biens. (C. c. art. 241 et ss.)

Eidgenössische Stempelabgaben

(Bekanntmachung der eidgenössischen Steuerverwaltung vom 15. Juni 1918)

Die eidgenössische Steuerverwaltung hat den in der Schweiz domicilierten Aktiengesellschaften und Kommanditaktiengesellschaften ein Formular Nr. 5a zugestellt, mit der Bitte, auf demselben bis zum 30. Juni 1918 die durch Art. 37 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Stempelabgaben geforderte Aufstellung über die Entwicklung des Aktienkapitals und der Gewinnverteilungen seit 1907 einzureichen.

Hiermit werden diejenigen vor dem 1. April 1918 gegründeten inländischen Aktiengesellschaften und Kommanditaktiengesellschaften, welche aus irgendeinem Grunde bis jetzt nicht in den Besitz des Formulars gelangt sind, aufgefordert, sich bei der eidgenössischen Steuerverwaltung unverzüglich anzumelden.

Gleichzeitig werden diejenigen nicht als Aktiengesellschaften oder Kommanditaktiengesellschaften konstituierten inländischen nach kaufmännischer Art geführten Unternehmungen, welche Genussscheine (Urkunden, welche als Wertpapiere oder in anderer für den Handelsverkehr geeigneter Form in einer Mehrzahl von Exemplaren ausgegeben sind und Anteilrechte am Reingewinn oder am Liquidationsergebnis der Unternehmung verbrieft) ausgegeben haben, ersucht, dies bis längstens 30. Juni der eidgenössischen Steuerverwaltung zur Kenntnis zu bringen. Diese wird den Gesellschaften hierauf ein Formular zur Abgabe der Erklärung gemäss Art. 37 der Vollziehungsverordnung übermitteln.

Die Nichtbefolgung der Vorschrift des erwähnten Art. 37 unterliegt einer Strafe gemäss Art. 125 der Vollziehungsverordnung.

Schweizerische Nationalbank (Notendeckung)

(Bundesratsbeschluss vom 15. Juni 1918 betreffend Ergänzung des Art. 20 des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1905.)

Art. 1. Die schweizerische Nationalbank wird, in Ergänzung von Art. 20 des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1905, ermächtigt, Sichtguthaben im Auslande und Forderungen aus der Belegung von Wertschriften und Edelmetallen bis auf weiteres in denjenigen Teil der Deckung der von ihr ausgegebenen Noten einzubeziehen, der nicht aus Metall besteht.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Droits de timbre fédéraux

(Avis de l'Administration fédérale des contributions du 15 juin 1918.)

L'Administration fédérale des contributions a adressé aux sociétés par actions et sociétés en commandite par actions domiciliées en Suisse, un formulaire n° 5a en priant les dites sociétés de le lui renvoyer jusqu'au 30 courant après y avoir inscrit les déclarations prévues par l'article 37 de l'ordonnance d'exécution de la loi fédérale sur les droits de timbre, déclarations relatives au développement de leur capital-actions ainsi qu'aux bénéfices répartis dès l'année 1907.

Les sociétés par actions ainsi que les sociétés en commandite par actions fondées avant le 1^{er} avril 1918, qui, pour une raison quelconque, n'ont pas encore reçu ce formulaire, doivent s'annoncer sans retard à l'Administration fédérale des contributions.

En outre, les entreprises ayant leur siège en Suisse et gérées en la forme commerciale, qui ne sont ni des sociétés par actions ni des sociétés en commandite par actions, mais qui ont émis des bons de jouissance (sont considérés comme bons de jouissance des documents émis en plusieurs exemplaires sous forme de papiers-valeurs ou toute autre forme les rendant propres à faire l'objet de transactions commerciales et donnant droit de participer aux bénéfices ou au résultat de la liquidation de l'entreprise), sont invitées à en faire la communication à l'Administration fédérale des contributions. L'Administration leur fera alors parvenir un formulaire relatif à la déclaration prévue par l'article 37 de l'ordonnance d'exécution.

La non observation de la prescription de l'article 37 précité entraîne une amende suivant l'article 125 de l'ordonnance d'exécution.

Tassa federale di bollo

(Avviso dell'Amministrazione federale delle contribuzioni del 15 giugno 1918.)

L'Amministrazione federale delle contribuzioni ha rimesso alle società anonime e società in accomandita per azioni un formulario n° 5a colla preghiera di ritornarlo entro il 30 corrente mese riempito colle notificazioni, prescritte dall'art. 37 dell'ordinanza per l'esecuzione della legge federale sulle tasse di bollo, delle fasi del capitale e delle ripartizioni degli utili dal 1907 in poi.

Colla presente s'invitano quelle società anonime o società in accomandita per azioni fondate anteriormente al 1^o aprile 1918 ma che per un motivo qualsiasi non fossero fin'ora in possesso del suddetto formulario di annunciarsi immediatamente all'Amministrazione federale delle contribuzioni.

In pari tempo si pregano le imprese costituite e stabilite in Svizzera con carattere commerciale, ma che non sono società anonime o società in accomandita per azioni che hanno emesso dei buoni di godimento (documenti emessi in esemplari multipli come carte valori o sotto qualsiasi altra forma atta al commercio e che conferiscono il diritto di partecipare agli utili od al ricavo della liquidazione) di notificarli entro il 30 giugno all'Amministrazione federale delle contribuzioni, che rimetterà alle società un formulario per la dichiarazione in conformità dell'art. 37 della suddetta ordinanza di esecuzione.

Chiunque non osserva la prescrizione del precitato art. 37 incorre in una pena a norma dell'art. 125 dell'ordinanza di esecuzione.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Petroleum- und Benzinversorgung

(Mitgeteilt von der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements.)

Auf Grund einer Pressnachricht, wonach die amerikanische Regierung die Bewilligung erteilt haben sollte, dass zwei dänische Schiffe mit Petroleum und Benzin für die Schweiz beladen werden können, sehen wir uns kürzlich infolge zahlreicher Anfragen veranlasst, mitzuteilen, dass an offizieller Stelle eine solche Meldung noch nicht eingetroffen sei. Inzwischen ist dies nun erfreulicherweise geschehen, und es ist zu hoffen, dass dem Importe dieser für die Schweiz so notwendigen Ware keine weiteren Hindernisse entgegengetreten. Die Ladungen werden in der Hauptsache aus Petroleum bestehen, während Benzin, wegen der damit verbundenen Gefahr, leider nur in beschränktem Masse in Betracht fallen wird.

Lyoner Messe. Den Annales des douanes françaises vom 1. Juni d. J. zufolge ist durch Entscheidung vom 18. Mai d. J. folgendes verfügt worden:

Auf Wunsch der Messeveranstalter und entgegen den sonst geltenden Vorschriften, welche eine Einfuhr verbieten, werden die für die Lyoner Messe bestimmten Güter zollfrei eingeführt, bzw. der hierfür hinterlegte Zollbetrag bei der Wiederausfuhr zurückvergütet. Ein Verkauf in Frankreich und die Einfuhr sonstiger Waren, die bei Anlass der Messe bestellt würden, hängt jedoch laut Beschluss des Ministerialrates von den allgemein geltenden Vorschriften ab, die im Dekret vom 8. September 1917 niedergelegt sind.

Approvisionnement en pétrole et en benzine

(Communiqué par la Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique.)

Les journaux ayant publié que le Gouvernement américain avait donné l'autorisation d'embarquer du pétrole et de la benzine à destination de la Suisse sur deux navires danois, nous avons dû récemment, ensuite des innombrables demandes qui nous ont été adressées, informer que le Gouvernement n'avait pas reçu jusqu'alors une communication officielle en ce sens. La nouvelle s'est heureusement confirmée entre-temps et nous aimons à croire que de nouveaux obstacles ne s'opposeront pas à l'importation de ces produits, d'un besoin si urgent pour notre pays. La cargaison des deux navires se composera principalement de pétrole; seules des quantités restreintes de benzine pourront être envoyées, eu égard aux dangers que présente le transport de ce produit.

Foire de Lyon. Suivant les Annales des douanes françaises du 1^{er} juin 1918, la décision ministérielle suivante a été prise en date du 18 mai 1918. Les objets destinés à figurer à la Foire de Lyon sont admis sous le régime de l'admission temporaire ou celui de la consignation, sur la demande des organisateurs et par dérogation générale aux prohibitions d'entrée. Mais leur vente en France, de même que l'importation des marchandises expédiées en exécution de commandes faites à l'occasion de la Foire, demeurent subordonnées, ainsi que la décide le Conseil des Ministres pour la Foire de 1917, à l'application des règles générales concernant les prohibitions et qui sont actuellement fixées par l'arrêté du 8 septembre 1917.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Compagnie du Chemin de fer Aigle-Sépey-Diablerets

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 6 juillet 1918, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville d'Aigle, avec l'ordre du jour suivant: 1755

1. Comptes et rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration.
3. Nomination des contrôleurs.
4. Propositions individuelles.

Le bilan et les comptes ainsi que les rapports seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la compagnie, à Aigle, à partir du 24 juin 1918.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au vendredi 5 juillet, à midi, contre dépôt des actions au porteur à:

Société de Banque Suisse à Lausanne et à l'agence d'Aigle,
Greffe Municipal d'Ormont-dessus,
Bureau de M. Tenthorey, administrateur, à Ormont-dessous.

NB. Messieurs les actionnaires présents à l'assemblée recevront une carte de libre parcours, valable jusqu'au 31 décembre 1918, pour une course Aigle-Diablerets et retour.

Aigle, le 15 juin 1918.

Le conseil d'administration.

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

Fünfzehnte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. Juni 1918, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Bernischen Kraftwerke A.-G. in Bern

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht pro 1917. (Zag Q 13) 1513
2. Jahresrechnung pro 1917.
3. Dechargeerteilung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen: a) in den Verwaltungsrat; b) in die Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle sind von heute an in den Bureaux unserer Gesellschaft in Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Gedruckte Exemplare können bei unsern Bureaux in Bern und Biel bezogen werden.

Die Stimmkarten für die Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. bis 21. Juni 1918 in unsern Bureaux in Bern und Biel in Empfang zu nehmen.

Bern, den 27. Mai 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. F. Bühmann.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 1918 wird der Dividenden-Coupon Nr. 9

für die Aktien Nr. 1—5000 mit Fr. 150 und
für die Aktien Nr. 5001—10,000 mit Fr. 50

von heute ab an unserer Kasse (Mythenquai 60) sowie an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus und Luzern eingelöst, ausserdem erfolgt dessen Einlösung an der Kasse der Kantonalbank von Bern in Bern. (J. H. 7373 Z.) 1746.

Aktionäre, die ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag spesenfrei durch die Post.

Zürich, den 17. Juni 1918.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,
Der Verwaltungsrat: Der Direktor:
J. R. Hanhart. Dr. Ch. Simon.

Prudentia

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 1918 wird der Dividenden-Coupon Nr. 8 mit (J. H. 7373 Z.) 1747.

Fr. 80

von heute ab an unserer Kasse (Mythenquai 60) sowie an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus und Luzern eingelöst, ausserdem erfolgt dessen Einlösung an der Kasse der Kantonalbank von Bern in Bern.

Aktionäre, die ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag spesenfrei durch die Post.

Zürich, den 17. Juni 1918.

Prudentia,
Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen,
Der Verwaltungsrat: Der Direktor:
J. R. Hanhart. Dr. Ch. Simon.

Société Italo Suisse du Tube Unic, Eaux-Vives

Assemblée générale ordinaire

le 28 juin 1918, à Berne, Hôtel Schweizerhof, à 3 heures du soir

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. 2. Décharge du conseil d'administration. 3. Nomination des contrôleurs. 4. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1917 et le rapport des vérificateurs des comptes peuvent être consultés dès le 20 juin 1918 à la banque Monneron et Guye, Lausanne. (3536 Q) 1734

Le conseil d'administration.

Société Anglo Suisse du Tube Unic, Eaux-Vives

Assemblée générale ordinaire

le 28 juin 1918, à Berne, Hôtel Schweizerhof, à 3½ heures du soir

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. 2. Décharge du conseil d'administration. 3. Nomination des contrôleurs. 4. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1917 et le rapport des vérificateurs des comptes peuvent être consultés dès le 20 juin 1918 à la banque Monneron et Guye, Lausanne. (3536 Q) 1734

Le conseil d'administration.

Société Franco Suisse du Tube Unic, Eaux-Vives

Assemblée générale ordinaire

le 28 juin 1918, à Berne, Hôtel Schweizerhof, à 4 heures du soir

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. 2. Décharge du conseil d'administration. 3. Nomination des contrôleurs. 4. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1917 et le rapport des vérificateurs des comptes peuvent être consultés dès le 20 juin 1918 à la banque Monneron et Guye, Lausanne. (3536 Q) 1734

Le conseil d'administration.

Société Russo Suisse du Tube Unic, Eaux-Vives

Assemblée générale ordinaire

le 28 juin 1918, à Berne, Hôtel Schweizerhof, à 4½ heures du soir

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. 2. Décharge du conseil d'administration. 3. Nomination des contrôleurs. 4. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1917 et le rapport des vérificateurs des comptes peuvent être consultés dès le 20 juin 1918 à la banque Monneron et Guye, Lausanne. (3536 Q) 1734

Le conseil d'administration.

Société d'Emboutissage

L'assemblée générale

qui devait avoir lieu le samedi 8 juin 1918, n'a pu être réunie, et elle est convoquée à nouveau pour le vendredi 28 juin 1918, à midi, au Buffet de la Gare de Lausanne (Salle de réception). (24102 L) 1739

Ordre du jour:

1. Rapport de l'administrateur-directeur général.
2. Rapport de la commission de contrôle.
3. Discussion et approbation de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Election des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires chez M. A. Boucher, ingénieur, 8 Prilly près Lausanne, dès le 17 juin.

Pour assister à cette assemblée, les actionnaires devront ou présenter leurs actions au bureau de l'assemblée, ou produire une déclaration du banquier dépositaire.

L'administrateur-directeur général:

A. Boucher.

Société des Ciments de Paudex

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire et extraordinaire, pour le vendredi 28 juin 1918, à 3 heures de l'après-midi, au Foyer du Casino-Théâtre, à Lausanne.

Ouverture de la feuille de présence à 2½ heures.

Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire:

1. Rapport du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1917.
2. Approbation des comptes et décharge donnée au conseil d'administration de sa gestion et aux commissaires-vérificateurs de leur mandat.
3. Répartition du solde actif du compte de profits et pertes.
4. Nominations statutaires. (24097 L) 1741

L'assemblée générale ordinaire sera suivie, immédiatement, de:

L'assemblée générale extraordinaire

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:

1. Dissolution de la société.
 2. Pouvoirs donnés au conseil d'administration pour la réalisation de l'actif.
- Les comptes de l'exercice de 1917 et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés à la Société de Banque Suisse, Grand-Chêne, à Lausanne, et à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et retirer leurs cartes d'admission contre présentation de leurs actions, dès le 17 courant jusqu'au 27 courant, à 4 heures du soir.

Le conseil d'administration.

Ferrovie Regionali Ticinesi

Avviso di convocazione

Gli azionisti delle Ferrovie Regionali Ticinesi sono convocati in **assemblea generale ordinaria** per il giorno di **venerdì 28 giugno 1918**, alle ore 10 ant., nell'ufficio della direzione della ferrovia Locarno-Ponte Brolla-Bignasco in **Locarno**, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Presentazione dei conti e bilancio per il VI° esercizio sociale, chiuso al 31 dicembre 1917. Relazione dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
- 2° Nomina di 3 revisori e di 2 revisori supplenti per l'esercizio 1918.
- 3° Eventuali. (6248 O) 17521

Osservazioni. Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti presso gli uffici amministrativi della ferrovia Locarno-Ponte Brolla Bignasco dal 18 al 27 giugno.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro il 26 giugno and. al più tardi, presso la Banca Svizzera Americana in Locarno, ritirandone la tessera di ammissione all'assemblea.

Locarno, 14 giugno 1918.

Per il consiglio di amministrazione,

Il presidente: **Francesco Balli**. Il vice-segretario: **Avv. Giuseppe Cattori**.

Tramvie Elettriche Locarnesi

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Società Tramvie Elettriche Locarnesi sono convocati in **assemblea generale ordinaria** per il giorno di **sabato 29 giugno 1918**, alle ore 10 ant., nella **Sala Municipale di Milano**, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Presentazione dei conti e bilancio per il XII° esercizio sociale, chiuso al 31 dicembre 1917. Relazione dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
- 2° Nomina di tre membri del consiglio di amministrazione in sostituzione di quelli sortiti per turno (sigg. Francesco Balli, Achille Gianella e Battista Merlini).
- 3° Nomina di 3 revisori per l'esercizio 1918.
- 4° Eventuali. (6246 O) 17501

Osservazioni. Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti presso la sede sociale in Locarno (uffici amministrativi della ferrovia di Vallemaggia) dal 19 al 28 giugno.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro il 28 giugno al più tardi, presso la Banca Svizzera Americana in Locarno, oppure presso la direzione della società, ritirandone la tessera d'ammissione all'assemblea la quale dà diritto al viaggio gratuito per recarsi all'assemblea.

Locarno, 14 giugno 1918.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente: **Francesco Balli**. Il segretario: **Soldati**.

Ferrovia Locarno - Ponte Brolla - Bignasco

AVVISO DI CONVOCAZIONE

Gli azionisti della ferrovia Locarno-Ponte Brolla-Bignasco sono convocati in **assemblea generale ordinaria** per il giorno di **sabato 29 giugno 1918**, alle ore 1.30 pom., presso la direzione dell'esercizio in **Locarno**, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Presentazione dei conti e del bilancio per il 15° esercizio sociale, chiuso al 31 dicembre 1917. Relazione dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
- 2° Nomina di 4 membri del consiglio d'amministrazione in sostituzione di quelli sortiti per turno (sigg. Avv. Angelo Dazio, Angelo Delponte, Avv. Florindo Respini e Clemente Vedova).
- 3° Nomina di 5 revisori per l'esercizio 1918.
- 4° Eventuali. (6247 O) 17511

Osservazioni. Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti presso la sede sociale (direzione dell'esercizio) in Locarno, dal 19 al 28 giugno.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare entro il 28 giugno al più tardi, le loro azioni presso la Banca Svizzera Americana in Locarno o sue agenzie, oppure presso la direzione della società in Locarno, o presso i capi stazione di Ponte Brolla, Maggia, Someo, Ceveo e Bignasco, ritirandone la tessera di ammissione. Questa tessera è indispensabile per aver diritto al viaggio gratuito entro il 29 giugno da qualsiasi stazione della linea fino a Locarno. La tessera deve essere presentata all'ufficio dell'assemblea, il quale apporrà un timbro speciale al tagliando che deve servire per il ritorno entro il medesimo giorno.

Locarno, li 14 giugno 1918.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente: **Francesco Balli**. Il segretario: **Soldati**.

Ferrovia Elettrica Bellinzona - Mesocco

AVVISO DI CONVOCAZIONE

I signori azionisti sono convocati in **assemblea ordinaria** per **domenica 30 giugno 1918**, alle 3¹/₄ pom., a **Roveredo**, per deliberare sulle seguenti

TRATTANDE:

- 1° Rapporto sulla gestione 1917
- 2° Rapporto dei revisori dei conti.
- 3° Approvazione del bilancio e scarico al consiglio d'amministrazione.
- 4° Nomina di quattro membri del consiglio d'amministrazione.
- 5° Nomina dei revisori dei conti. (6197 O) 17421

I signori azionisti che desiderano partecipare all'assemblea, sono invitati ad annunciarsi sino al 29 giugno corr. presso la direzione della società a Mesocco, indicando il numero delle azioni che si trovano in loro possesso e ritirando la rispettiva tessera d'ammissione. Questa tessera dà diritto nel giorno dell'assemblea ad una corsa gratuita andata e ritorno sull'intera tratta. In casi dubbi l'amministrazione è in diritto di esigere il deposito delle azioni. Resoconto e rapporto dei revisori sono a disposizione dei signori azionisti a partire dal 25 giugno corrente.

Mesocco, 12 giugno 1918.

Per la Società della Ferrovia Elettrica Bellinzona-Mesocco,

Il presidente: **Giov. Schenardi**.

Société de l'Hôtel-Pension Le Repos, à Chailly s. Lausanne

Emprunt 5% de frs. 175,000

Les coupons au 30 décembre 1916 sont payables dès ce jour aux guichets de la Banque soussignée. (32433 L) 1738.

Lausanne, le 14 juin 1918.

La gérante de la grosse:

Banque Populaire Suisse, Lausanne.



A. G. Kummli & Matter

Elektrische Unternehmungen und Maschinenfabrik in Aarau

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 26 Juni 1918, nachmittags 2¹/₂ Uhr in unserem Verwaltungsgebäude in Aarau

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 4. Juli 1917.
2. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1917/18 und des Revisorenberichtes.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnes.
4. Periodische Erneuerung des Verwaltungsrates.

Die Rechnungen und Bilanz 1917/18 sowie der Revisorenbericht liegen in unserem Geschäftslokal in Aarau vom 15. Juni 1918 an zur Einsicht auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft über seinen Aktienbesitz auszuweisen (vide § 10 der Statuten).

Aarau, den 7. Juni 1918.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: **H. Kummli**.

Chemische Fabrik A. G., Aarau

Einladung zur Generalversammlung

auf Samstag, den 29. Juni 1918, vormittags 8¹/₂ Uhr in Aarau, Laurenzenvorstadt Nr. 766

Tagessordnung:

- Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz. 1756
- Dechargeerteilung an die Verwaltung.
- Beschlussfassung über das Jahresergebnis.

Vom 19. Juni an sind Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt den Berichten der Revisoren im Domizil der Gesellschaft in der Telli in Aarau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Fabrique de Poterie et Briqueterie de Renens S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 29 juin prochain, à 2¹/₂ heures de l'après-midi, à Renens, au siège social. (24099 L) 1737

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1917.
3. Nomination de la série sortante et rééligible du conseil.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société, à Renens, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions jusqu'au 28 juin, à 5 heures du soir. Il ne sera pas délivré de carte le jour de l'assemblée.

Renens, le 14 juin 1918.

Le conseil d'administration.

CANDELARIA S. A.

Assemblée générale

le vendredi 28 juin, à 8¹/₂ heures du soir, rue de la Paix 6, à Lausanne
Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Approbation des comptes. (2793 L) 1740. Le comité.

Oophylax C°

Le conseil convoque une **assemblée générale extraordinaire** pour le 28 juin 1918, à 2 heures, avenue Ruchonnet 10, Lausanne.

Ordre du jour: Dissolution de la société.

Titres à déposer jusqu'au 25 juin à l'Agence Ecoofey.

1754.

A. & R. WIEDEMAR, BERN

Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegr. 1862 — Goldene Medaille S. L. A. B. 1914 — Gegr. 1862

431.

Steigerung über Eisenbahnschienen

(für Schmalspurbahnen)

Im Betreibungsverfahren gegen B. Renner, Ingenieur, in München, werden Donnerstag, den 20. Juni 1918, nachmittags 2½ Uhr, auf Station Meinsberg öffentlich gegen Barzahlung versteigert:

1. Zirka 70 Stück Eisenbahnschienen, Profil 11 cm
2. Zirka 7 Stück Eisenbahnschienenabschnitte, gl. Profil

Büren a. A., den 15. Juni 1918. (4901 Y) 1759

Betriebsamt Büren:
Häuser.

Allgemeine Textil A. G., Zürich

Einladung zu einer ausserordentl. Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 4. Juli 1918, vormittags 11 Uhr
im Geschäftslokal Bahnhofstrasse 45 in Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Bericht der Verwaltung. 1757
2. Aenderung der Statuten.
3. Erhöhung des Aktienkapitals.

Zürich, den 15. Juni 1918.

Namens der Verwaltung:
G. Hoffmeister.

Schweiz. Cement-Industrie-Gesellschaft, Zürich & Ennenda

Kündigung

des 4½% Obligationen-Anleihens, vom 31. Dezember 1908
im Betrage von Fr. 800,000

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates wird hiermit das Obligationen-anleihen von Fr. 800,000 auf den (877 G) 1729

31. Dezember 1918

vollständig zur Rückzahlung gekündigt.

Die Verzinsung des Anleihens hört mit dem 31. Dezember 1918 auf.

Kapital und Zinsen werden ab 31. Dezember 1918 von der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Glarus sowie der Gesellschaftskasse in Ennenda kostenfrei eingelöst.

Zürich-Ennenda, den 15. Juni 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme Grosch & Greiff S. A.

En conformité de l'article 15 des statuts de la société MM. les actionnaires sont convoqués en (21065 X) 1736

assemblée générale ordinaire
le vendredi 5 juillet 1918, à 2 heures après-midi, au siège de la société, rue du Marché 17-21, 4^{me} étage, Genève.

Ordre de jour: 1. Examen du bilan et des comptes de l'exercice 1917. Rapport de l'administration et rapport des commissaires-vérificateurs 2. Votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge à l'administration. 3. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1918. 4. Nomination d'un membre du conseil d'administration en remplacement d'un membre démissionnaire. 5. Imprévu.

MM. les actionnaires sont avisés: 1. Que le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à leur disposition au siège de la société, dès le 26 juin 1918. 2. Qu'en conformité de l'art. 18 des statuts, ils devront, pour être admis à l'assemblée générale, soit déposer leurs titres dans la caisse sociale, soit justifier de leur qualité d'actionnaires par l'envoi d'un certificat de dépôt de leurs titres émanant d'une Banque de la Suisse et ce jusqu'au 28 juin 1918 au soir.

Genève, le 18 juin 1918. Le conseil d'administration.

Société Générale d'Affichage, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 28 juin 1918, à 3 heures de l'après-midi
à la Chambre de Commerce, Rue Pétitot N° 8, à Genève

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs. (3009 X) 1735 1

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des titres ou de certificats de dépôt, jusqu'au 24 juin, au siège social, Rue du Stand 60, Genève, où le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires.

Genève, le 15 juin 1918.

Le président du conseil d'administration: J. Ramel.

Vendeur

pour bijouterie est demandé. (2999 X) 1726
Offres à Case 12784
Fusterie, Genève.

Metal-Schilder

gegossen — getät
E. PFISTER & C^{IE}
Schilderfabrik
ZÜRICH

Balanciers à friction

J'offre à vendre disponibles de suite 12 balanciers à friction, vis de 120 mm avec extracteur, fabrication garantie. Pour tous renseignements, s'adresser Bureau technique Chs. Braux, St-Imier. (5637 J) 17081

Grands bâtiments

(fabrique) de 1300 m² superficie, force 40—70 HP, 10,000 m² terrain à 30 m d'une gare importante CFF (Vaud) à vendre fr. 125,000, occasion pour industrie alimentaire ou technique.
S'adresser sous N° 95, Agence Romand P. Langer, Gland. 32129 L 14621

Cylindrage

Entreprise possédant rouleaux-compresseurs de tout tonnage fait ses offres aux intéressés. 1101
Ecrire sous F 20318 L, à Publietta S. A., Lausanne

Buchführung
Ordre zuever-, rasch, diskret vernachl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen, Bücher, expertisen, Einführung der amer. Buchführ., nach prakt. System, mit Gehelmbuch, Prima Refer. Komme auch nach answ. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15. Zürich

Wegen Nichtbenutzung billig zu verkaufen

1. Vervielfältigungsapparat „New Cyclostyle“
1. Vervielfältigungsapparat „Optimas“
1. Kopiermaschine „Rotativ“ mit autom. Anfeuchter
Wisa-Gloria-Werke, Lenzburg. 1730

Courvoisier & Notz, Biel

Gegründet 1887

Spezialgeschäft für Stahl jeder Art

Agentur für die Schweiz der schwedischen



„Atlas“

Pressluftwerkzeuge und Kompressoren 823

TREIBRIEMENWACHS

(Adhäsionsfett), in Stangen und flüssig, liefert als Spezialität en gros (801 Q) 1288.

Chem. techn. Fabrik, G. Zimmerli, Aarburg

Metall-

SCHILDER

Fabrik

E. Pfister & Co Zürich

Blankart & Co, Bankgeschäft

Neuenhofstrasse 12 ZÜRICH Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten

Zur Ausführung von Börsenaufträgen

Wir diskontieren, solange Konvention, erstklassige, innerhalb Jahresfrist fällige Obligationen

je nach Laufzeit zu 4—5 %

Wir verzinzen Konto-Korrentguthaben

je nach Kündigungsfrist mit 3—4½ % p. a.

1346 (2124 Z)



Vitrines de magasin

On offre à vendre une grande vitrine de magasin, en très bon état. S'adresser à Me. Henri Geneux, notaire, à St-Imier. (5672 J.) 1659.

Zürcher Dampfboot-Gesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 28. Juni 1918, abends 5 Uhr, im Gesellschaftszimmer der Tonhalle in Zürich

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917. Bericht der Rechnungsrevisoren. 2. Wahlen. 3. Verschiedenes. 1748

Die Betriebsrechnung, die Bilanz und der Bericht der Rechnungsrevisoren können von den Herren Aktionären gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 20. Juni an am dem Verwaltungsbureau in Zürich-Wollshofen eingesehen und Eintrittskarten für die Generalversammlung bezogen werden.

Zürich, den 17. Juni 1918.

Der Verwaltungsrat.

Association Financière et Industrielle Suisse

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 26 juin 1918, à 3 heures de l'après-midi, au siège social, 6, Place de la Synagogue, à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes de l'exercice 1917.
4. Nomination d'administrateurs. (2494 X) 1886
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1918.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès ce jour au siège social.

Internationale Transporte

JACKY, MAEDER & C^{IE}

Basel, Chiasso, Florenz, Mailand, Domodossola, Luino, Genua
ZÜRICH, Bahnhofstrasse 73 (Telephon S. 7134)

als Vertreter verschiedener Schifffahrtsgesellschaften unterhalten

EXPORTVERKEHRE

via Bordeaux, Genua, Le Havre nach Nord- und Süd Amerika,
 via Marseille und Genua nach British-Indien, Ost-Asien etc.
 via französische Nordhäfen nach England.
 Nach Frankreich (Spezialverkehr nach Paris), Italien, Spanien und Portugal
 sowie nach allen sonstigen Bestimmungen der Entente-Länder.

IMPORTVERKEHRE

via Marseille, Certe, Bordeaux und Le Havre einerseits und Italien andererseits.
 Die Agenturen in den französischen und italienischen Seehäfen sowie an den
 Grenz-Übergängen arbeiten unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen
 Bedürfnisse. (3037 Q)

Offerten und Besprechungen jederzeit bereitwilligst.

Eigene Güterwagen verkehren zwischen Marseille-Certe und der Schweiz.

Sanatorium Beau-Site à Leysin

En conformité à l'ordonnance fédérale du 20 février dernier sur la
 communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les por-
 teurs d'obligations (délégations) de

l'emprunt 3^{me} hypothèque

du capital de fr. 70,000. — dont fr. 53,000. — émis, divisé en 280 obligations
 de fr. 250. —, au porteur, en date du 23 juillet 1915, sont invités à
 se réunir, à la requête de la débitrice et du gérant de la grosse, en
 assemblée générale le vendredi 28 juin prochain, à 3 heures de l'après-
 midi, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne, pour discuter les propositions ci-
 après du Sanatorium Beau-Site Leysin, S. A. et se déterminer sur leur
 acceptation ou leur rejet, et pour nommer la représentation prévue à
 l'article 23 de la susdite ordonnance.

1. Modification des sûretés garantissant le susdit emprunt de
 fr. 70,000. — et ses conditions d'échéance et d'intérêts en ce sens:
 a) que la nouvelle inscription hypothécaire qui prendra rang
 après fr. 460,000. — comme celle d'aujourd'hui, garantira
 dorénavant toutes les dettes chirographaires de la société, soit
 environ fr. 135,000. — et non pas seulement une partie de
 celles-ci (fr. 70,000. —) en couverture, tant de leurs créances
 hypothécaires que chirographaires;
 b) que les obligataires actuels échangeront leurs titres contre
 des obligations de même chiffre du nouvel emprunt de
 fr. 135,000. —; 1579 (32252 L)
 c) que le nouvel emprunt sera stipulé à cinq ans de terme avec
 l'intérêt à 5 % l'an, exigible dès que les résultats de l'ex-
 ploitation le permettront.
2. Nomination d'un ou de trois représentants de la communauté et
 fixation de leurs compétences.

L'objet de l'ordre du jour n° 1 nécessite l'adhésion des $\frac{3}{4}$ du capital émis.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation au bureau de
 l'assemblée des titres ou des récépissés de banque.

Le dernier bilan et les bulletins mensuels depuis le 31 décembre 1917
 à aujourd'hui peuvent être consultés à la Banque Schmidhauser à Lausanne.

Lausanne, le 1^{er} juin 1918.

Banque Chs. Schmidhauser et Cie, à Lausanne.

Gérante de la grosse.

ALLAMAND, notaire, à LAUSANNE, Président du conseil
 d'administration du Sanatorium Beau-Site à Leysin, S. A.

Emprunt Alfred Comte, La Tour-de-Peilz

de fr. 200,000 (1^{re} hypothèque)

Les porteurs de délégations de l'emprunt ci-dessus sont convoqués en

assemblée générale

pour le vendredi 28 juin 1918, à 4 heures du soir, à l'Hôtel de Ville de Vevey,
 avec l'ordre du jour suivant: (46905 V) 1715

1. Nomination de la représentation des obligataires, prévue à l'article 23
 de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des
 créanciers dans les emprunts par obligations.
2. Décision à prendre sur l'ajournement du paiement d'intérêts échus de
 deux années, soit capitalisation de ceux-ci, proposée par le débiteur.

Les décisions à prendre nécessitent la majorité des créanciers représentant
 les $\frac{3}{4}$ au moins du montant de l'emprunt en circulation.

Les porteurs de titres justifieront de leur droit à assister à l'assemblée par
 la production des délégations ou de récépissés de banques portant les numéros
 des titres.

Vevey, le 10 juin 1918.

Le débiteur:
 A. Comte.

Les gérants de la grosse:
 Banque William Cuenod & Cie. S. A.

La maison de banque co-créancière:
 Cuenod, de Gautard & Cie.

Anzeige

An die Herren Aktionäre der Affolter, Christen & Co. A.-G. in Basel

Der Verwaltungsrat der Affolter, Christen & Co. A.-G. hat in seiner
 Sitzung vom 13. Juni 1918 auf Grund der ihm in Art. 5 der Statuten erteilten
 Ermächtigung beschlossen, die noch an der Souche befindlichen 400 Aktien
 Nr. 2001 bis 2400 auszugeben.

Den Aktionären wird das Vorrecht eingeräumt, die neuen Aktien zu zeich-
 nen. Je 5 Aktien geben das Recht, eine neue Aktie zu zeichnen.

Diejenigen Herren Aktionäre, die von ihrem Bezugsrechte Gebrauch ma-
 chen wollen, sind eingeladen, bis spätestens 29. Juni 1918, unter Angabe der
 Nummern ihrer Aktien, die neuen Aktien, auf die sie ein Vorrecht besitzen,
 zu zeichnen. Diese Zeichnungen haben zu erfolgen beim Comptoir d'Escompte
 de Genève, Filiale Basel, Aeschenvorstadt 4, oder an der Kasse der Gesell-
 schaft, Voltastrasse Nr. 88.

Ueber Bezugsrechte, die bis zum 29. Juni nicht ausgeübt worden sind,
 wird der Verwaltungsrat verfügen.

Die neuen 400 Aktien im Nominalbetrage von Fr. 500 werden al pari aus-
 gegeben. Ein Einzahlung hat mit 50 % = Fr. 250 per Aktie in der Zeit vom
 1. bis 31. Juli 1918 zu erfolgen, mit Zins à 5 % ab 1. Juli 1918.

Für Einzahlungen, die erst nach dem 31. Juli 1918 erfolgen, beträgt der
 Verzugszins ab 1. Juli gerechnet 6 %.

Ausserdem behält sich der Verwaltungsrat gemäss Art. 9 der Statuten
 das Recht vor, nach Verfluss einer im Schweizer Handelsamtsblatt zu ver-
 öffentlichenden Nachfrist von 4 Wochen solche Aktien, mit deren Einzahlung
 der Zeichner sich säumig erzeigt, als nichtig und die darauf geleisteten Teilzah-
 lungen als der Gesellschaft verfallen zu erklären.

Die weiteren 50 % mit Fr. 250 per Aktie werden durch Beschluss des
 Verwaltungsrates einberufen; der Einzahlungstermin soll jedoch nicht vor dem
 1. Januar 1919 angesetzt werden.

Die Einzahlung der in der Zeit vom 1. bis 31. Juli 1918 zu leistenden 50 %
 mit Fr. 250 per Aktie hat beim Comptoir d'Escompte de Genève, Filiale Basel,
 zu geschehen. (3534 Q) 1733

Für den einbezahlten Betrag von Fr. 250 per Aktie erhält der Zeichner eine
 Quittung, die später gegen die definitiven Aktientitel ausgetauscht wird.

Die neu ausgegebenen mit 50 % einbezahlten 400 Aktien sind ab 1. Januar
 1918 dividendenberechtigt, nehmen somit am Geschäftsergebnis des ganzen
 laufenden Jahres teil.

Basel, den 15. Juni 1918.

Namens des Verwaltungsrates,

der Affolter, Christen & Co. A.-G.

Der Präsident: Fischer.

Der Sekretär: C. Affolter.

I. Aufgebot von Aktien im Liquidationsverfahren

Auf Grund der Verordnung des Bundesrats vom 15. November 1917 über
 die Kraftloserklärung von Aktien bei der Liquidation feindlichen Vermögens
 (Reichsgesetzblatt Seite 1051) und des Erlasses des Herrn Reichskanzlers vom
 20. März 1918 I. B. V 813, sollen nach Ablauf einer Frist von zwei Monaten
 die auf den Inhaber lautenden Aktien der

Kaliwerke Sankt Therese

Aktiengesellschaft in Mülhausen i. Els.

durch den Liquidator für kraftlos erklärt und an ihrer Stelle neue Aktien-
 urkunden durch die Gesellschaft ausgestellt werden. Die Inhaber der Aktien
 werden aufgefordert, bis zum Ablaufe des 3. Juli 1918 ihre Aktienurkunden
 nebst den Gewinnanteil- und Erneuerungsscheinen sowie einem dreifach aus-
 gefertigten Verzeichnisse der Nummern an die unterzeichnete Behörde zu Hän-
 den des Geh. Rechnungsrats Schulz einzusenden und ihre Rechte dort schrift-
 lich anzumelden. Die Anmeldung muss die Angabe enthalten, welchem Staate
 der Inhaber der Aktien angehört und wann er die einzelnen Stücke erworben
 hat. Hat er eine Aktie nach dem 31. Juli 1914 erworben, so ist ausserdem
 anzugeben, welche Personen deren Vorbesitzer seit dem 1. August 1914 gewe-
 sen sind und welchem Staate diese angehören. Der Zeitpunkt des Erwerbes,
 die Staatsangehörigkeit des Inhabers und im Falle eines nach dem 31. Juli
 1914 erfolgten Erwerbes auch die Staatsangehörigkeit der Vorbesitzer sind
 nachzuweisen und zwar die Staatsangehörigkeit durch öffentliche Urkunden.

Gehören der Inhaber der Aktie und im Falle eines nach dem 31. Juli 1914
 erfolgten Erwerbes die Vorbesitzer zu den Personen, auf welche die Vorschrif-
 ten über die zwangsweise Verwaltung oder Liquidation feindlicher Unterneh-
 mungen keine Anwendung finden, so wird dem Inhaber nach Kraftloserklä-
 rung der alten Aktie die neue Aktie ausgehändigt werden. Andernfalls wird
 die neue Aktie nach der Kraftloserklärung der alten demjenigen ausgehändigt
 werden, der die Aktienrechte im Liquidationsverkauf erwirbt. (H 9759) 1758

Strassburg, den 25. April 1918.

Ministerium für Elsass-Lothringen:

Abteilung des Innern.

„Elektra“ Fabrik thermoelekt. Apparate in Wädenswil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit auf Samstag,
 den 29. Juni 1918, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, zur ordentlichen Generalversamm-
 lung in das Hotel zur Krone in Solothurn eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung von 1917/18, des Ge-
 schäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Rech-
 nungsrevisoren. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Ge-
 schäftsführung, Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl eines Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Unvorhergesehenes.

(S 1101 Y) 1638